

Interfraktioneller Antrag

18.02.2021

Verlängerung der Amtszeit des Tübinger Integrationsrates

Die Verwaltung wird gebeten,

- in einem ersten Schritt die rechtlichen Möglichkeiten für eine zukünftige Verlängerung der Amtsperiode des Integrationsrat von derzeit 3 Jahren auf 4 bzw. 5 Jahre zu prüfen und das Ergebnis zunächst dem Integrationsrat zur Meinungsbildung vorzustellen.

Dabei wird wohl nur eine Neuregelung rechtlich zulässig sein, die mit der Bestellung des nächsten Integrationsrates greift. Es wird aber gebeten, vorsorglich auch zu überprüfen, ob ggf. doch eine Verlängerung der Amtszeit des aktuellen Integrationsrats von 3 auf 4 bzw. 5 Jahre durch entsprechende Sonderbeschlüsse denkbar wäre.

- Nach der Diskussion im Integrationsrat und dann einem Votum für einen gewünschten Modus der Veränderung der Amtsperiode, würde die Verwaltung in einem zweiten Schritt gebeten oder sollte selbst initiativ werden, diese Veränderung der Amtsperiode des Integrationsrats (inkl. der rechtstechnischen Anpassungen der zugehörigen Satzungen und Geschäftsordnungen) dem Gemeinderat zur baldigen Entscheidung vorzulegen.

Hintergrund und Begründung

Der Integrationsrat diskutierte bei seiner letzten Sitzung die Vor- und Nachteile der derzeitigen 3-jährigen Amtszeit des Integrationsrats. Nach der Beobachtung einiger Mitglieder, die inzwischen mehrere Amtsperioden miterlebt haben, dauert es jeweils relativ lange, bis sich ein neu zusammengestellter Integrationsrat zu einer produktiven Arbeitsroutine zusammengefunden und die Einwirkungsmöglichkeiten auf Verwaltung, Gemeinderat und die anderen Akteure in der Stadt kennengelernt hat. Im Ergebnis schälte sich eine sehr starke Unterstützung für eine Verlängerung der Amtszeit heraus. Dabei votierte in diesem Meinungsbild die Mehrheit für einen zeitlichen Gleichlauf von jeweils 5-jährigen Amtsperioden von Gemeinderat und Integrationsrat (wenn auch notwendiger Weise durch die Art der Bestellung leicht zeitversetzt).

Eine sinnvolle Ergänzung einer solchen Neuregelung sollte ggf. auch eine Heraufsetzung der Anzahl der Ersatzkandidaten sein, um auf vermehrte Wechsel über eine verlängerte Amtsperiode vorbereitet zu sein. Die heutige Anzahl der Ersatzkandidaten passte gut zur dreijährigen Amtszeit.

Die Fraktionsvertreter_innen im Integrationsrat übernahmen es, diese rechtliche Vorklärung und den Diskussionsprozess durch diesen Antrag auf den Weg zu bringen.

Asli Kükük
Dorothea Kliche-Behnke
Ernst Gumrich
Alice Dorison
Sara Gomes
Anna Kreim

Fraktion AL Grüne
SPD Fraktion
Fraktion Tübinger Liste
CDU Fraktion
Die FRAKTION
FDP Fraktion